

Ressort: Politik

Putin auch in Amsterdam mit Protesten begrüßt

Amsterdam, 08.04.2013, 22:55 Uhr

GDN - Russlands Präsident Wladimir Putin ist auch bei seinem Besuch in Amsterdam am Montag mit Protesten begrüßt worden. Mehrere tausend Menschen demonstrierten am Abend gegen ein in Russland geplantes Gesetz gegen Homosexuelle.

Bei einem Rundgang auf der Hannover Messe waren auf Putin bereits am Mittag mehrere halbnackte Frauen zugestürzt und hatten "Fuck Dictator" gerufen. Der russische Präsident wies die Kritik zurück. Die Attacke in Hannover sei sicherlich sehr medienwirksam gewesen, aber er habe kaum verstanden, was die Frauen eigentlich gerufen hätten. Auch in Amsterdam reagierte er auf die Proteste. Sexuelle Minderheiten würden in Russland nicht verfolgt. Tatsächlich soll nach den Plänen jegliche "Werbung" für Homosexualität verboten werden. Dazu zählt das bloße Zur-Schau-Stellen oder Küssen von Schwulen und Lesben in der Öffentlichkeit. Angela Merkel kritisierte Putin in Hannover für die jüngsten Razzien in deutschen Nichtregierungsorganisationen. Beim Thema Nordkorea waren sich Merkel und Putin hingegen einig, und verurteilten die jüngsten Drohungen aus dem kommunistischen Land.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-11491/putin-auch-in-amsterdam-mit-protesten-begruesst.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com